

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 43: Schweizer-Woche

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mittelmäßiges an mir! Ich würd' mit euch trinken, aber ich gehe drauf. Gebt dem Doktor mein Geld, denn er ist ein guter —. Er kam nicht weiter: sein Kopf sank zurück, seine Augen wurden starr und die Seele Wolf Tone Malonens, des Falschmünzers, Sträflings, Buschkleppers, Mörders und Staatsanklägers flog fort ins große Unbekannte.

* * *

Ich möchte zum Schluß doch noch den Bericht über den verhängnisvollen Streit wiedergeben, der im „West Australian Sentinel“ in der Nummer vom 4. Oktober 1881 erschien: **Verhängnisvolle Schlägerei.**

W. T. Maloney, ein wohlbekannter Bürger von New Montrose, Besitzer des „Yellow Boy-Spielsalon“, hat unter peinlichen Umständen den Tod gefunden. Herr Maloney hat ein bewegtes Leben hinter sich, dessen Geschichte ein großes Interesse bietet. Unsere Leser werden sich vielleicht noch an die Mordtaten im Venatale erinnern, mit denen sein Name eng verknüpft ist. Man nimmt an, daß in den sieben Monaten, während welcher er dort eine Bar besaß, zwischen zwanzig und

dreißig Reisende umgebracht und beiseite geschafft wurden. Es gelang ihm, der Polizei zu entgehen, und er vereinigte sich mit den Buschkleppern von Bluemansdyke, deren heroische Gefangennahme noch heute in aller Munde ist. Maloney zeugte gegen seine Mitgefangenen und wurde infolgedessen freigelassen. Später besuchte er Europa, kehrte jedoch bald nach Westaustralien zurück, wo er in lokalen Angelegenheiten eine hervorragende Rolle gespielt hat. Freitag abend traf er mit einem alten Feinde zusammen, namens Thomas Grimthorpe, besser bekannt als der „tätowierte Tom von Hatesbury“. Schüsse wurden gewechselt und beide Männer schwer verwundet; sie starben nach wenigen Minuten. Herr Maloney war ebenso sehr dadurch berührt, daß er der hervorragendste Mörder war, der je gelebt hat, als auch durch die Vollendetheit und Gewandtheit in seinen Zeugenaussagen, die fein ausgearbeitete Kunstwerke in ihrer Art waren, welche noch von keinem europäischen Verbrecher auch nur annähernd erreicht worden sind.

Sic transit gloria mundi!

— Ende. —

Wie urteilt die Presse über den „Nebelspalter“?

„Et. Galler Tagblatt“ vom 26. Sept. 1925:

Der „Nebelspalter“ geht den Weg nach aufwärts weiter. Das beweisen besonders auch die Farbenbilder in der Nummer vom 25. September. Diese Zeichnungen haben Schmiss. Das zweifelhafte Frauenzimmer könnte auch in unserer Stadt zu finden sein. Das „Liebesgeflüster“ zeigt die sentimentale Note unserer Zeit. Böckli und Barberis, Rabinovitch und Laubi arbeiten wacker mit; in den letzten Nummern begegnete man auch wieder dem Herisauer Ref. Im Text mißmet sich der „Nebelspalter“ den Zuständen und Umständen unserer Zeit. Die Politik ist seine Weide und die Verschiedenheit der Menschen seine Freude. Mode und Sport werfen viel Hafer in die Rippe und von den Bäumen werfen Liebesgöttchen dem Keinen „Grüezi“-Männchen lose Blätter in die Schellenkappe.

Das schönste Haar kann nicht zur Geltung kommen, wenn nicht für eine rechtzeitige Entfettung gesorgt wird, die das Haar locker und leicht macht. Eine rationelle, sofortige Entfettung, ohne das Haar naß zu waschen, wird durch den bewährten Pallabona-Puder auf trockenem Wege erzielt. Eine Dose Pallabona-Puder reicht monatelang, um das Haar für moderne Frisuren geeignet zu machen und sollte dieses praktische und billige Mittel auf keinem Toiletettisch fehlen. Es ist in allen Parfümeriegeschäften käuflich.

Togal gegen **Schmerzen**
der Nerven, Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß und Kopfschmerzen.
Rasch und sicher wirkend! Togal scheidet die Harnsäure aus und geht direkt zur Wurzel des Übels. Keine schädlichen Nebenwirkungen, wird von vielen Ärzten und Kliniken empfohlen. In allen Apotheken erhältlich.

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter und leichtfasslicher Methode durch brieflichen [Za 2917 g 37]

Fernunterricht

Erfolg garantiert. 500 Referenz. Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern 666. Prospekt gegen Rückporto.

usten?
alsweh?
eiserkeit?
erbalpina!

Das alte echte Wandersche Alpenkräuter-Brustbonbon Offen und in Beuteln überall erh. Der Name „Wander“ muss auf d. Wickelungen sein!

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel gegen vorzeitige Schwäche bei Männern

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glänzend begutachtet von den Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—. Probepackung Fr. 3.50. Prospekt gratis und franco!

Generaldepot: Laboratorium Nabolny Basel, Mittlere Straße 37.

CORSO

Tägl. abends 8 Uhr, Sonntags 3 $\frac{1}{2}$ u. 8 Uhr

Wiener-Stadtheater-Operettenensemble

Der Erfolg

ANNEMARIE

Operette in 3 Akten. Musik von Jean u. Rob. Gilbert
Gewöhnliche Preise

Ehret einheimisches Schaffen
Hommage au travail national
Onore al lavoro nazionale

SCHWEIZERWOCHE
SEMAINE SUISSE
SETTIMANA SVIZZERA

17.—31. Oktober 1925

Ein
willkommenes

Geschenk

bildet immer eine Originalzeichnung des Nebelspalters. Die ein- oder mehrfarbigen künstlerischen Zeichnungen bilden eingerahmt einen wertvollen Schmuck jed. Wohnraumes, stimmen ihn behaglich und zeugen vom guten Geschmack des Besitzers.

Wenn Ihnen ein Bild gefällt, so fragen Sie nach dem billigen Preise beim

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

FEIN UND MILD

PREIS
FR. 1.—

HABANA
cigars
tabacs superieurs

Eduard Lichenberger Söhne
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ

PRO PRA